

Alle Rechte auf der Festplatten reparieren - ElCapitan

Beitrag von „al6042“ vom 8. Mai 2016, 13:07

Hallo zusammen,

habt ihr auch manchmal das Bedürfnis oder die Not die Berechtigungen auf der OSX-Partition komplett reparieren zu lassen?

Dummerweise gibt es diese Option im Festplattendienstprogramm von ElCapitan 10.11.x nicht mehr und selbst die Nutzung des alten [Festplattendienstprogramms aus Yosemite 10.10.5](#) hat diese Funktion unter ElCapitan deaktiviert.

Aber man kann das Ganze natürlich auch per Terminal erledigen...

Code

1. `sudo /usr/libexec/repair_packages --verify --standard-pkgs /`

Dieser Vorgang verifiziert die Berechtigungen und gibt die Infos im Terminal aus.

Code

1. `sudo /usr/libexec/repair_packages --repair --standard-pkgs --volume /`

Dieser Vorgang repariert die Berechtigungen bei Bedarf und gibt die Infos im Terminal aus.

Eine Ausgabe kann wie folgt aussehen:

Code

1. Permissions differ on "usr/libexec/cups/cgi-bin", should be drwxr-xr-x , they are dr-xr-xr-x
.

2. Permissions differ on "usr/libexec/cups/daemon", should be drwxr-xr-x , they are dr-xr-xr-x .
3. Permissions differ on "usr/libexec/cups/driver", should be drwxr-xr-x , they are dr-xr-xr-x .
4. Permissions differ on "usr/libexec/cups/monitor", should be drwxr-xr-x , they are dr-xr-xr-x .

Wenn es keine Ausgabe gibt, muss auch nichts repariert werden.
Achtet darauf, daß dieser Befehl nur mit "sudo" erfolgreich funktioniert.

Wollt ihr eine andere Partition prüfen, müsst ihr den Mount-Point des Volumes an den Befehl anhängen, z.B. die Partition "Daten":

Code

1. `sudo /usr/libexec/repair_packages --repair --standard-pkgs --volume /Volumes/Daten`

Beitrag von „crusadegt“ vom 8. Mai 2016, 13:11

Danke für die Anleitung 😊

Beitrag von „Fab“ vom 8. Mai 2016, 14:14

macht das nicht auch diese App: Kext Utility?

Hab es mal auf meinen System ausgeführt...

Spoiler anzeigen

ist doch was zusammengekommen =)

Beitrag von „al6042“ vom 8. Mai 2016, 14:16

Die Kext Utility macht das, meines Erachtens, nur in den Ordner /Library/extensions und /System/Library/Extensions, also da wo auch standardmäßig Kexte hin installiert werden.

Beitrag von „Fab“ vom 8. Mai 2016, 17:26

ah okay! Danke =)

Beitrag von „derHackfan“ vom 8. Mai 2016, 21:38

Vielen Dank für die Anleitung, werde ich beizeiten mal auf meinem AMD System anwenden. 🍑

Edit: Geht das Rechte auf der Festplatte reparieren so auch mit Mavericks 10.9.5?

Beitrag von „al6042“ vom 8. Mai 2016, 21:56

Das kann ich dir nicht sagen, da ich kein Mav mehr rumliegen habe... 😊

Müsstest es mal versuchen.

Ansonsten funktioniert die Rechte-Reparatur ja noch über das Festplattendienstprogramm

Beitrag von „derHackfan“ vom 8. Mai 2016, 22:18

Habe es gerade versucht, mit dem Ergebnis dass das System nicht mehr starten will. 😄
Ergo: Es funzt nicht ... auf einem AMD System mit Mavericks 10.9.5 ... das ist ja auch eine Erkenntnis.

Beitrag von „al6042“ vom 8. Mai 2016, 22:28

Das ist aber interessant.
Eine Rechte-Reparatur zerlegt ein OSX...

Ich bin jetzt ein wenig erstaunt, weil ich sowas bisher noch nicht erlebt habe.
Kommst du jetzt gar nicht mehr ran oder geht wenigstens noch der Safe Boot?

Beitrag von „derHackfan“ vom 8. Mai 2016, 22:35

Ich bin schon wieder drin, Start im Clover Auswahlmenu (Boot Mac OS X without caches), ist die einzige Möglichkeit auf den Schreibtisch.

Beitrag von „al6042“ vom 8. Mai 2016, 22:40

Dann solltest du per Kext Utility präventiv den Cache nochmals erstellen und syncen lassen

Beitrag von „derHackfan“ vom 8. Mai 2016, 22:44

Ich möchte das eigentliche Thema jetzt nicht weiter ausbremsen

Habe ich gerade mit Kext Utility gemacht und dann geht es wieder, damit unterlasse ich dann auch weitere Experimente, werde später am Intel Hack noch testen. 🙌

Beitrag von „al6042“ vom 8. Mai 2016, 22:52

Du bremsst das Thema doch nicht aus...

Du zeigst uns allen, das es auch an dieser Stelle zu möglichen Problemen kommen kann.

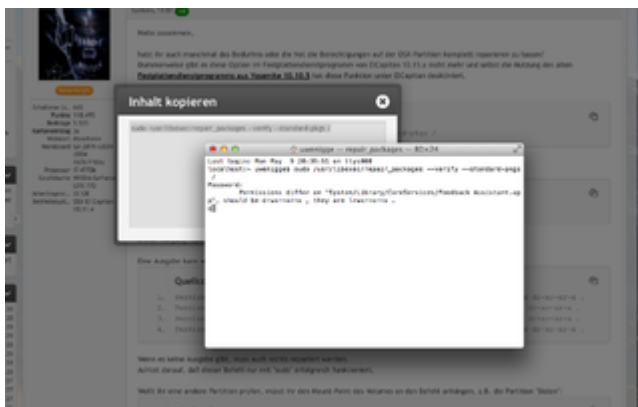
Das im Nachgang gemeinsam zu lösen hilft allen Usern die den Vorgang durchführen wollen und auf das gleiche Problem stossen...

Beitrag von „derHackfan“ vom 9. Mai 2016, 20:42

Guten Abend,

habe die Terminalbefehle jetzt mal an meinem Hackbook probiert und kann sagen es läuft mit Mavericks 10.9.5 wunderbar.

Ist auf einer Samsung SSD 850 EVO installiert und man kann wunderbar nebenbei im Forum lesen und schreiben. 🙌



Beitrag von „MacGrummel“ vom 9. Mai 2016, 22:17

Ja, der gleiche Befehl kann halt bis unter OS X 10.10.5 auch vom Festplattendienstprogramm ohne Terminal-Kenntnisse (oder Wagnisse..) durchgeführt werden. Auch das Programm OnyX (auch in unserer Datenbank) ist für solche und andere Fein- und Nach-Arbeiten übrigens bestens geeignet!

Und ein Grund-Ärgernis jeder neu installierten Systemplatte lässt sich recht einfach beheben: Dass die eigentliche Partition nur sehr eingeschränkte Zugriffsrechte hat.

Einfach Platten-Symbol mit rechter Maustaste anklicken / Information, dann tauchen in der geöffneten Ansicht unten die Zugriffsrechte auf. Und da räume ich mir selbst Lese- und Schreibrechte ein, damit ich nicht immer in den User-Ordner schreiben muss (unten rechts in der Ecke ist ein Vorhängeschloss, das man mit Passwort öffnen kann).



Beitrag von „Adnarel“ vom 11. Mai 2016, 23:42

BatChmod ist auch ein super Programm für Ordner- und Festplattenweite Anpassung dedizierter Nutzerrechte.

Hat bei mir geholfen, die ganzen Sandbox Meldungen weg zu bekommen, weil das an Nutzerrechten lag.

Beitrag von „Metalhead“ vom 26. Juli 2016, 11:33

Das mit den Terminalbefehlen ist echt ne feine Sache, nur blöd das die nur bis max 11.5 klappen. Bei 11.6 hat Apple diese möglichkeit auch wieder blockiert.

Aber, treu dem Motto " geht nicht gibt es nicht" hat jemand wieder ne möglichkeit gefunden die Rechte per Terminal zu Reparieren. Hab ich gestern noch irgendwo gelesen, weiß nur nicht mehr genau wo. Werde mal suchen..

Beitrag von „al6042“ vom 26. Juli 2016, 12:11

Ich bin mir nicht sicher was du meinst, unter 10.11.6 geht der Befehl

Code

1. `sudo /usr/libexec/repair_packages --repair --standard-pkgs --volume /`

bei mir immer noch.

Beitrag von „Metalhead“ vom 26. Juli 2016, 15:31

Als ich gestern nach ner Lösung für mein W-Lan Problem gesucht hab bin ich auch auf nen Beitrag gestossen wo man die Rechte über die Konsole versuchen sollte zu Reparieren. Das hat aber bei mir nicht geklappt.

Hab dann mal doch etwas weiter runter gescrollt und dann gelesen das es ab 11.5 nicht mehr klappt, noch weiter runter stand dann das es nen anderen Befehl gibt mit dem es wieder geht. Dummerweise klappt der aber wieder nicht mehr bei 11.6 wo er aber auch nen Befehl gefunden hat.

Blöderweise finde ich die Seite nich mehr.

Beitrag von „Ka209“ vom 11. September 2016, 13:06

Befehl funktionier bei mir nicht (10.12)

Beitrag von „MacGrummel“ vom 11. September 2016, 13:14

Mir scheint, da ist durchaus gründlich aufgeräumt worden im Betriebssystem. Aber das Installer-Pack ist ja auch schon deutlich geschrumpft!

Code

1. Last login: Sat Sep 10 21:42:09 on ttys000
 2. Grummels-MacPro-G5:~ grummels\$ sudo /usr/libexec/repair_packages --repair --standard-pkgs --volume /noLeo
 3. Password:
 4. sudo: /usr/libexec/repair_packages: command not found
 5. Grummels-MacPro-G5:~ grummels\$
-

Beitrag von „al6042“ vom 11. September 2016, 14:32

Ihr habt beide Recht...

Der Befehl ist unter macOS Sierra 10.12 nicht mehr existent.

Bin selbst mal gespannt ob es hier auf Dauer auch noch eine Sierra-taugliche Variante geben wird.

Beitrag von „ResEdit“ vom 28. November 2018, 17:31

Ich repariere die Rechte unter Mojave immer mit diesem Tool: [Link](#)

Für die Reparatur der Rechte vom User-Verzeichnis nehme ich immer das hier: [Link](#) (runter scrollen bis "RepairHomePermissions")

Beitrag von „derHackfan“ vom 28. November 2018, 21:27

Es gibt dann noch das [InsanelyRepairPermission](#) ... ~~liest sich ziemlich gleich.~~